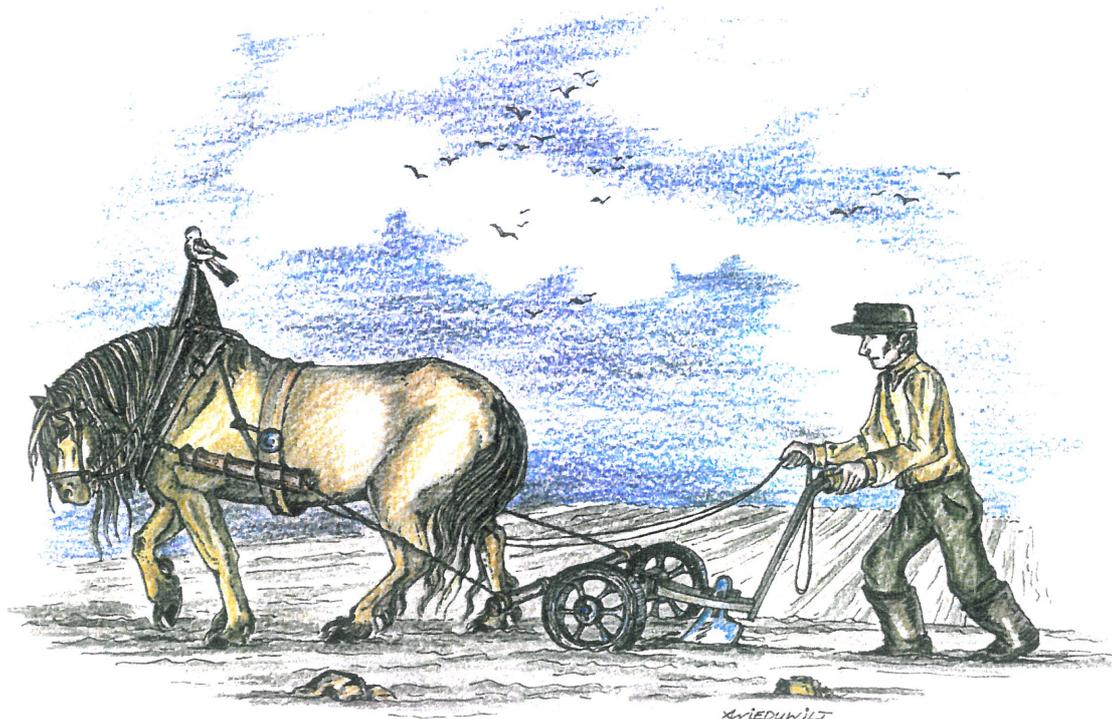


Beiträge zur Otterslebener Ortsgeschichte

Teil 12

Die Landwirtschaft in Ottersleben

Vom Beginn bis zur Gegenwart



Herausgegeben: Bürger für Ottersleben e.V.
Alle Rechte bei den Verfassern

Kurzfassung Teil 12
„Die Landwirtschaft in Ottersleben“
- vom Beginn bis zur Gegenwart -

Die Landwirtschaft stellte seit jeher in Ottersleben einen bedeutsamen Wirtschaftszweig dar. Schwerpunktmäßig wird in dieser Broschüre die Zeit zwischen dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1945, der Wende im Jahr 1989 und der Gegenwart beschrieben. Wesentliche Hintergründe und Zusammenhänge werden zur Kenntnis gegeben. Insbesondere wird eine vor allem durch politische Zwänge charakterisierte bewegte Zeit und ihre Einflüsse auf die in der Landwirtschaft tätigen Menschen dargestellt.

Die Verfasser weisen darauf hin, dass es mit dem Inhalt dieser Broschüre nicht um die Verherrlichung dieser Epoche geht, sondern um die Erinnerung an eine wesentliche Lebens- und Arbeitszeit einer ganzen Generation und somit um gelebte Geschichte. Diese Generation, durch Krieg, Vertreibung, Enteignung, Hunger und Leid gekennzeichnet, musste unter äußerst schwierigen Umständen neu beginnen und hatte denkbar schlechte Voraussetzungen dafür.

Hier einige Inhaltsschwerpunkte in Kurzform:

- Die Landwirtschaft bis zum Ende des 2. Weltkrieges
- Bodenreform in der sowjetisch besetzten Zone (SBZ)
- Umsetzung der Bodenreform in Ottersleben
- MAS, MTS und später RTS
- Gründung und Entwicklung der LPG „Neues Leben“ in Ottersleben
- Trennung von Pflanzen und Tierproduktion, Bildung der KAP
- Liquidation der LPG Langenweddingen/ Ottersleben
- Die Volkseigenen Güter in Ottersleben
- Individuelle landwirtschaftliche Produktion bis zur Wende 1989
- Die Landwirtschaft nach der Wende
- Landwirtschaftliche Nutzflächen nach der Wende 1989